

¹وَقَالَ لِمُوسَى، اصْعَدْ إِلَى الرَّبِّ أَنْتَ وَهَارُونُ وَتَادَابُ وَأَبِيهْو، وَسَبْعُونَ مِنْ شُيُوحِ إِسْرَائِيلَ، وَاسْجُدُوا مِنْ بَعِيدٍ. ²وَيَقْتَرِبُ مُوسَى وَخَذَهُ إِلَى الرَّبِّ وَهُمْ لَا يَقْتَرِبُونَ. وَأَمَّا الشَّعْبُ فَلَا يَصْعَدُ مَعَهُ. ³فَجَاءَ مُوسَى وَخَذَتْ الشَّعْبَ بِجَمِيعِ أَقْوَالِ الرَّبِّ وَجَمِيعِ الْأَحْكَامِ، فَأَجَابَ جَمِيعَ الشَّعْبِ بِصَوْتٍ وَاحِدٍ، كُلُّ الْأَقْوَالِ الَّتِي تَكَلَّمَ بِهَا الرَّبُّ تَفْعَلْ. ⁴فَكَتَبَ مُوسَى جَمِيعَ أَقْوَالِ الرَّبِّ. وَبَكَرَ فِي الصَّبَاحِ وَبَنَى مَذْبَحًا فِي أَسْفَلِ الْجَبَلِ، وَأَثْنَيْ عَشَرَ عَمُودًا لِأَسْبَاطِ إِسْرَائِيلَ الْإِثْنَيْ عَشَرَ. ⁵وَأَرْسَلَ فِتْيَانِ بَنِي إِسْرَائِيلَ فَأَصْعَدُوا مُحْرَقَاتٍ وَذَبَحُوا ذَبَائِحَ سَلَامَةٍ لِلرَّبِّ مِنْ التَّيْرَانِ. ⁶فَأَخَذَ مُوسَى نِصْفَ الدِّمِّ وَوَضَعَهُ فِي الطُّسُوسِ. وَنِصْفَ الدِّمِّ رَشَهُ عَلَى الْمَذْبَحِ. ⁷وَأَخَذَ كِتَابَ الْعَهْدِ وَقَرَأَ فِي مَسَامِعِ الشَّعْبِ. فَقَالُوا، كُلُّ مَا تَكَلَّمَ بِهِ الرَّبُّ تَفْعَلْ وَتَسْمَعُ لَهُ. ⁸وَأَخَذَ مُوسَى الدِّمَّ وَرَشَ عَلَى الشَّعْبِ وَقَالَ، هُوَذَا دَمُ الْعَهْدِ الَّذِي قَطَعَهُ الرَّبُّ مَعَكُمْ عَلَى جَمِيعِ هَذِهِ الْأَقْوَالِ. ⁹ثُمَّ صَعِدَ مُوسَى وَهَارُونُ وَتَادَابُ وَأَبِيهْو وَسَبْعُونَ مِنْ شُيُوحِ إِسْرَائِيلَ، ¹⁰وَرَأَوْا إِلَهَ إِسْرَائِيلَ، وَتَحَتَ رِجْلَيْهِ شِبْهُ صَنْعَةٍ مِنَ الْعَقِيقِ الْأَزْرَقِ الشَّفَافِ، وَكَذَاتِ السَّمَاءِ فِي النُّقَاوَةِ. ¹¹وَلَكِنَّهُ لَمْ يَمُدَّ يَدَهُ إِلَى أَشْرَافِ بَنِي إِسْرَائِيلَ. فَرَأَوْا اللَّهَ وَكَلُّوا وَشَرُّوا. ¹²وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، اصْعَدْ إِلَيَّ إِلَى الْجَبَلِ وَكُنْ هُنَاكَ، فَأَعْطِيكَ لَوْحِي الْجَارَةِ وَالشَّرِيعَةَ وَالْوَصِيَّةَ الَّتِي كَتَبْتُهَا لِتُعَلِّمَهُمْ. ¹³فَقَامَ مُوسَى وَبَشُوعُ خَادِمُهُ. وَصَعِدَ مُوسَى إِلَى جَبَلِ اللَّهِ. ¹⁴وَأَمَّا الشُّيُوحُ فَقَالَ لَهُمْ، اجْلِسُوا لَنَا هَهُنَا حَتَّى تَرْجِعَ إِلَيْكُمْ. وَهُوَذَا هَارُونُ وَخُورُ مَعَكُمْ. فَمَنْ كَانَ صَاحِبَ دَعْوَى فَلْيَتَقَدَّمْ إِلَيْهِمَا. ¹⁵فَصَعِدَ مُوسَى إِلَى الْجَبَلِ، فَقَطَّعَ السَّحَابَ الْجَبَلِ، وَخَلَّ ¹⁶مَجْدُ الرَّبِّ عَلَى جَبَلِ سَيْيَاءَ وَعَطَاهُ السَّحَابَ سِتْنَةَ أَيَّامٍ. وَفِي الْيَوْمِ السَّابِعِ دُعِيَ مُوسَى مِنْ وَسْطِ السَّحَابِ. ¹⁷وَكَانَ مَنظَرُ مَجْدِ الرَّبِّ كَنَارٍ أَكِلَةٍ عَلَى رَأْسِ الْجَبَلِ أَمَامَ عْيُونِ بَنِي إِسْرَائِيلَ. ¹⁸وَدَخَلَ مُوسَى فِي وَسْطِ السَّحَابِ وَصَعِدَ إِلَى الْجَبَلِ. وَكَانَ مُوسَى فِي الْجَبَلِ أَرْبَعِينَ نَهَارًا وَأَرْبَعِينَ لَيْلَةً.

¹Und zu Mose sprach er: Steig heraufuf zum HERRN, du und Aaron, Nadab und Abihu und siebenzig von den Ältesten Israels, und betet an von ferne. ²Aber Mose allein nahe sich zum HERRN und lasse jene nicht herzu nahen, und das Volk komme auch nicht zu ihm herauf. ³Mose kam und erzählte dem Volk alle Worte des HERRN und alle Rechte. Da antwortete alles Volk mit einer Stimme und sprachen: Alle Worte, die der HERR gesagt hat, wollen wir tun. ⁴Da schrieb Mose alle Worte des HERRN und machte sich des Morgens früh auf und baute einen Altar unten am Berge mit zwölf Säulen nach den zwölf Stämmen Israels, ⁵und sandte hin Jünglinge aus den Kindern Israel, daß sie Brandopfer darauf opferten und Dankopfer dem HERRN von Farren. ⁶Und Mose nahm die Hälfte des Blutes und tat's in ein Becken, die andere Hälfte sprengte er auf den Altar. ⁷Und nahm das Buch des Bundes und las es vor den Ohren des Volkes. Und da sie sprachen: Alles, was der HERR gesagt hat, das wollen wir tun und gehorchen, ⁸da nahm Mose das Blut und besprengte das Volk damit und sprach: Sehet, das ist das Blut des Bundes, den der HERR mit euch macht über allen diesen Worten. ⁹Da stiegen Mose und Aaron, Nadab und Abihu und siebenzig von den Ältesten Israels hinauf ¹⁰und sahen den Gott Israels. Unter seinen Füßen war es wie ein schöner Saphir und wie die Gestalt des Himmels, wenn's klar ist. ¹¹Und er reckte seine Hand nicht aus wider die Obersten in Israel. Und da sie Gott geschaut hatten, aßen und tranken sie. ¹²Und der HERR sprach zu Mose: Komm herauf zu mir auf den Berg

und bleib daselbst, daß ich dir gebe steinerne Tafeln und Gesetze und Gebote, die ich geschrieben habe, die du sie lehren sollst.¹³ Da machte sich Mose auf mit seinem Diener Josua und stieg auf den Berg Gottes¹⁴ und sprach zu den Ältesten: Bleibet hier, bis wir wieder zu euch kommen. Siehe, Aaron und Hur sind bei euch; hat jemand eine Sache, der komme vor dieselben.¹⁵ Da nun Mose auf den Berg kam, bedeckte eine Wolke den Berg,¹⁶ und die Herrlichkeit des HERRN wohnte auf dem Berge Sinai und deckte ihn mit der Wolke sechs Tage, und er rief Mose am siebenten Tage aus der Wolke.¹⁷ Und das Ansehen der Herrlichkeit des HERRN war wie ein verzehrendes Feuer auf der Spitze des Berges vor den Kindern Israel.¹⁸ Und Mose ging mitten in die Wolke und stieg auf den Berg und blieb auf dem Berg vierzig Tage und vierzig Nächte.